



# Geschäftsbericht

## Aktivitäten des Helden e.V. 2023 im Überblick

Das Jahr 2023 war für Helden e.V. geprägt von zahlreichen bedeutenden Projekten und Entwicklungen, die das Engagement des Vereins in den Bereichen Bildung, Umweltbewusstsein und soziale Förderung weiter vorangetrieben haben.

Dieser Bericht bietet einen umfassenden Überblick über die wichtigsten Initiativen des vergangenen Jahres und zeigt die Vielfalt und den Einfluss unserer Arbeit auf.

### Einführung einer neuen Trainerplanungssoftware

Im Jahr 2023 implementierte Helden e.V. eine moderne Software zur effizienten Einsatzplanung der Trainer:innen. Diese Maßnahme optimierte die Ressourcennutzung und verbesserte die Koordination der Schulungsprogramme, was zu einer gesteigerten Effektivität in der Programmabwicklung führte.



### Offizielle Eröffnung der Wildnisschule Senne

Im Jahr 2023 eröffnete Helden e.V. die Wildnisschule Senne, ein bedeutendes Projekt zur Förderung der Naturbildung und sozialen Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Wildnisschule wurde als Reaktion auf die steigende Nachfrage nach naturbezogenen Bildungsangeboten und als Beitrag zur Umweltbildung, Gemeinschafts- und Kulturförderung ins Leben gerufen. Mit ihrer Lage im naturnahen Gebiet der Senne bietet die Schule eine ideale Umgebung, um das Bewusstsein für ökologische Zusammenhänge zu stärken und soziale Kompetenzen in einem praktischen, handlungsorientierten Kontext zu fördern.

#### Ziele und Bildungsansatz der Wildnisschule

Die Wildnisschule Senne verfolgt mehrere zentrale Ziele:

- **Vermittlung von Naturbewusstsein und ökologischen Kenntnissen:** Die Teilnehmer:innen lernen, wie natürliche Kreisläufe funktionieren und welche Rolle sie selbst im Ökosystem einnehmen. Die Seminare betonen die Bedeutung der Nachhaltigkeit und eines respektvollen Umgangs mit der Natur.
- **Förderung sozialer und emotionaler Kompetenzen:** Die Aktivitäten in der Wildnisschule sind darauf ausgerichtet, das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu stärken, Teamarbeit zu fördern und die Fähigkeit zur Selbstreflexion zu entwickeln.
- **Praktisches Lernen und Selbsterfahrung:** Die Wildnisschule setzt auf erlebnisorientierte Methoden, bei denen Teilnehmende durch eigene Erfahrungen und Herausforderungen lernen und wachsen können.



## Programminhalte und Aktivitäten

Die Wildnisschule Senne bietet eine breite Palette an Programmen und Aktivitäten, die sich an verschiedene Altersgruppen und Bildungsbedürfnisse richten. Zu den Kernangeboten gehören:

- **Naturerkundungen und ökologische Bildung:** Den Teilnehmenden werden die heimische Flora und Fauna nähergebracht. Sie lernen, Tierspuren zu lesen, essbare Pflanzen zu erkennen und die Bedeutung der Biodiversität zu verstehen.
- **Kreative Naturprojekte:** Bei diesen Aktivitäten, wie etwa Kunstprojekten mit Naturmaterialien oder dem Bau von Gemeinschaftsprojekten aus Holz, können die Teilnehmenden ihre Kreativität entfalten und lernen gleichzeitig handwerkliche Fähigkeiten.
- **Gruppendynamische Übungen und Teambuilding:** Wir bieten Übungen, die auf Teamarbeit und Kooperation setzen, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Diese Programme sind speziell für Schulklassen und Jugendgruppen konzipiert und zielen darauf ab, soziale Bindungen zu festigen und Mobbing zu verhindern.
- **Ferienfreizeiten:** Die Feriencamps für Kinder und Jugendliche bieten eine intensive Erfahrung, bei der die Teilnehmenden in den Ferien selbstständig Verantwortung übernehmen und neue Fähigkeiten erwerben können, die das Selbstwertgefühl und den positiven Umgang mit der Natur fördern.

## Auswirkungen und erste Erfolge der Wildnisschule

Die Eröffnung der Wildnisschule Senne wurde sehr gut angenommen, und die ersten Programme waren bereits kurz nach dem Start ausgebucht. Die positive Resonanz zeigt, dass es ein wachsendes Interesse an naturnahen Bildungsangeboten gibt. Die ersten Rückmeldungen von Teilnehmenden und ihren Familien sowie von Lehrkräften und Jugendbetreuern sind sehr ermutigend:



- **Erhöhte Naturverbundenheit:** Viele Kinder und Jugendliche berichten, dass sie durch die Wildnisschule eine tiefere Verbindung zur Natur und ein Bewusstsein für den Umweltschutz entwickelt haben.
- **Verbesserte soziale Kompetenzen:** Eltern und Lehrkräfte stellten fest, dass die Teilnehmenden nach der Teilnahme an den Programmen selbstbewusster und kommunikativer sind und eine stärkere Bereitschaft zur Teamarbeit zeigen.
- **Praktisches Wissen und Selbstvertrauen:** Die vermittelten Survival- und Bushcraft-Techniken führen nicht nur zu praktischen Kenntnissen, sondern stärken auch das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, Herausforderungen zu meistern.

## Zukunftsperspektiven und Erweiterung der Angebote

Die Wildnisschule Senne plant, ihre Programme in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Mögliche Erweiterungen beinhalten:



- **Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendgruppen:** Durch Kooperationen mit lokalen Schulen und Jugendorganisationen sollen noch mehr Kinder und Jugendliche Zugang zu den Bildungsangeboten der Wildnisschule erhalten.
- **Einbindung in Umweltbildungsinitiativen:** Die Wildnisschule wird zunehmend in regionale Umweltbildungsprojekte eingebunden, um ihren Beitrag zur nachhaltigen Bildung zu erweitern.
- **Wildnispädagogisches Fortbildungsangebot:** Es sollen regelmäßig wildnispädagogische Fortbildung für Vereinsmitglieder und externe angeboten werden.

Die Wildnisschule Senne ist für Helden e.V. ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Umweltbildung und sozialer Förderung. Durch die Verbindung von praktischer Naturbildung und sozialem Lernen bietet sie eine einzigartige Möglichkeit, Naturerfahrung und Gemeinschaftsbildung zu fördern.

### Into the Wild Ferienfreizeiten

In diesem Jahr eröffneten die *Into the Wild* Ferienfreizeiten, gefördert durch die BildungschancenLotterie, 140 Kindern im Alter von 6 bis 13 Jahren einen einzigartigen Zugang zur Natur. Über das Jahr verteilt, in den Oster-, Sommer- und Herbstferien, tauchten die Kinder in sieben viertägigen Programmen mit wildnispädagogischen Methoden wie Spurenlesen und der Erkundung von Flora und Fauna in die Wunder der Natur ein. Dabei wurden Achtsamkeit, Umweltbewusstsein und Teamgeist auf spielerische Weise gefördert.

Die Ferienfreizeiten boten den Teilnehmenden nicht nur eine Möglichkeit, dem digitalen Alltag zu entfliehen, sondern auch Raum zur Stressbewältigung und zur bewussten Reflexion über die eigene Umwelt. Erlebnispädagogische Teamaufgaben und spielerisches Lernen machten die Programme zu einem unvergesslichen Abenteuer, das sowohl Bewegung als auch die Stärkung der Sozialkompetenz in den Mittelpunkt stellte.

Mit diesem Angebot konnten wir Kinder nachhaltig für die Natur begeistern und ihre emotionalen sowie sozialen Ressourcen stärken.



**BILDUNGSCHANCEN**  
Spielend Zukunft gestalten



## **Erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem LWL Landesjugendamt**

Im Zeitraum vom 01.05.2022 bis 30.04.2023 konnten dank der Förderung durch das LWL Landesjugendamt drei bedeutende Programme umgesetzt werden, die insgesamt über 1.700 Jugendliche im Alter von 14 bis 21 Jahren erreichten. Die Projekte reagierten auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie die Auswirkungen der Corona-Pandemie, die Prävention von (Cyber-)Mobbing und die Förderung von Nachhaltigkeitsbewusstsein. Dabei wurde ein besonderer Fokus auf Resilienzförderung, soziale Kompetenz und zivilgesellschaftliches Engagement gelegt. Durch innovative Ansätze wie mobile Escape Rooms, erlebnispädagogische Teamaufgaben und flexible Workshopformate konnten die Jugendlichen aktiv eingebunden und nachhaltig gestärkt werden.

### **Future is now – Gemeinsam Zukunft gestalten**

572 Jugendliche setzten sich in diesem Programm mit den Themen Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung auseinander. Wildnispädagogik, politische Bildung und ökologische Themen vermittelten die Wertschätzung der Natur und stärkten die Handlungskompetenz und -motivation der Teilnehmenden.

### **Gemeinsam stark durch die Krise**

583 Jugendliche wurden in diesem Projekt bei der Bewältigung der Corona-bedingten Herausforderungen unterstützt. Mit Resilienzförderung, Naturerfahrungen und sozialer Unterstützung stärkte das Programm das Selbstwirksamkeitserleben und die Sozialkompetenz der Teilnehmenden.

### **Social Media Heroes – Gemeinsam gegen (Cyber-)Mobbing und Cyber-Grooming**

578 Jugendliche nahmen an Workshops teil, die sie für die Gefahren von (Cyber-)Mobbing und Cyber-Grooming sensibilisierten. Mobile Escape Rooms und Teamaufgaben regten zur Reflexion an und vermittelten Handlungsstrategien, um digitale Verantwortung und Zivilcourage zu fördern.

Die erfolgreiche Umsetzung dieser Programme zeigt die Wirksamkeit der Zusammenarbeit mit dem LWL Landesjugendamt und die Bedeutung innovativer und zielgruppengerechter Ansätze in der Jugendarbeit.



Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



## Start des Programms „Der magische Wald“

Das Ziel des Outdooradventure Games mit der Verknüpfung von Wildnispädagogik und Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es, den Kindern durch den spielerischen Ansatz zu ermöglichen, das Wissen über die Natur und ihre Ressourcen durch die Erforschung der Umwelt zu erweitern. Gleichzeitig erhalten sie eine starke Verbindung zur Natur und ein tieferes Verständnis für die Notwendigkeit, sie zu schützen. Zudem werden sie ermutigt, zukünftige Entscheidungen zu treffen, um die Umwelt für kommende Generationen schützen.

### Übergeordnete Ziele

- Wahrnehmung der Natur als schützenswerten Lebensraum
- Stärkung des persönlichen Verantwortungsgefühls für das eigene Handeln
- Förderung der Handlungsmotivation und -Kompetenz

### Wirkmechanismen

#### Methodik: Erlebnispädagogische Teamaufgaben

- Stärkung des Selbstwirksamkeitserlebens
- Aufbau eines sozialen Unterstützungssystems
- Die Förderung von sozialen Fähigkeiten, wie Teamarbeit und Kommunikation

#### Methodik: Wildnispädagogik & Naturerfahrungen

- Bewegungsförderung
- Sensibilisierung für einen achtsamen Umgang mit der Natur
- Förderung kreativer Lösungsfindungen

#### Methodik: Spielerische Wissensvermittlung & Reflexion

- Förderung von Wissen über nachhaltige Entwicklung und Umsetzung in die Praxis
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten im Alltag
- Förderung von kritischem Denken und Problemlösungsfähigkeiten

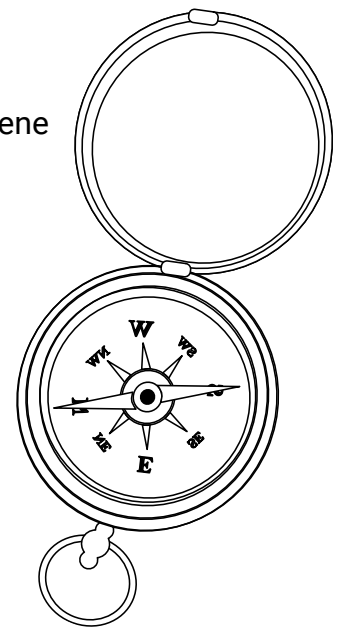
#### Methodik: Einbettung in Storytelling

- Erleichterung des Verstehens komplexer Themen
- Emotionales und nachhaltigeres Lernen

#### Motivations- und Empathie Förderung

### Zielgruppe

Unser Outdoor Adventure Game ist ein Programm, das speziell für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren konzipiert ist. Es bietet ihnen die Möglichkeit, sich draußen im Freien zu bewegen und gleichzeitig spannende Abenteuer zu erleben, Lernerfahrungen zu sammeln und soziale Fähigkeiten zu entwickeln.





## SaveSpace! Mobile Escape Rooms gegen Cybergrooming

Mitte des Jahres startete das geförderte Projekt SaveSpace! Mobile pädagogische Escape Rooms, unterstützt durch das LWL Landesjugendamt. Dieses Projekt ermöglichte es uns, der hohen Nachfrage nach unseren innovativen Escape Rooms nachzukommen und ein wichtiges Thema aufzugreifen: die Prävention von Cybergrooming.

In 60 Workshoptagen wurden 735 Kinder und Jugendliche sensibilisiert, indem sie in die immersive Geschichte eines mobilen Escape Rooms eintauchten. Diese Erfahrung ließ die Teilnehmenden die Perspektive von Betroffenen nachvollziehen und über die Risiken im digitalen Raum reflektieren. Ergänzt durch Reflexionseinheiten, Wissensvermittlung, erlebnispädagogische Teamaufgaben und sozialpsychologische Experimente wurden nicht nur das Bewusstsein für digitale Gefahren gestärkt, sondern auch die Klassengemeinschaft gefördert.

Das Projekt vermittelte demokratische Werte wie Respekt und Toleranz und befähigte die Teilnehmenden, sich sicher und verantwortungsvoll im digitalen Raum zu bewegen. Mit SaveSpace konnten wir Jugendliche gezielt dabei unterstützen, praktische Handlungsstrategien gegen Cybergrooming zu entwickeln und sie so für die Herausforderungen der digitalen Welt zu wappnen.

## Ausbildung von Kinder-, Jugend- und Familienberatern

Der Helden e.V. hat 2023 ein umfassendes Ausbildungsprogramm gestartet, das sich gezielt an angehende Berater:innen für Kinder, Jugendliche und Familien richtet. Ziel ist es, die Kompetenzen des Teams zu erweitern und den steigenden Anforderungen in der Begleitung von Menschen in verschiedenen Lebenssituationen gerecht zu werden. Diese Initiative steht im Einklang mit der Satzung des Vereins, die die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung sowohl innerhalb als auch außerhalb des Vereins als zentrales Anliegen festlegt.



Mit mehr als 100 freien Trainer:innen, die regelmäßig für Helden e.V. tätig sind, liegt ein großes Potenzial vor, das durch gezielte Weiterbildung optimal genutzt werden kann. Das Ausbildungsprogramm verfolgt dabei mehrere zentrale Ziele:

### 1. Systemische Kompetenzentwicklung

Die Teilnehmer:innen sollen lernen, systemische Zusammenhänge in Familien und sozialen Gruppen besser zu verstehen. So können sie die Herausforderungen von Eltern, Kindern und Jugendlichen ganzheitlich analysieren und passende Lösungsansätze entwickeln. Die Ausbildung vermittelt hierzu fundiertes Wissen über familiäre Dynamiken, die Bedeutung von Kommunikation und die Wirkung von unterstützenden Interventionen.



## 2. Professioneller Umgang mit Kindeswohlgefährdung

Ein besonderer Schwerpunkt des Programms liegt auf dem Umgang mit Fällen von Kindeswohlgefährdung. Die Ausbildung schult die Teilnehmenden darin, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen, adäquat zu handeln und in Zusammenarbeit mit Fachstellen für den Schutz der Kinder zu sorgen. Dabei wird auch der Umgang mit schwierigen Gesprächen und emotional belastenden Situationen trainiert, um die Handlungssicherheit zu erhöhen.

## 3. Stärkung der Beratungsangebote des Vereins

Durch die Ausbildung soll das Team von Helden e.V. besser aufgestellt sein, um in herausfordernden Situationen kompetent beraten zu können. Eltern, Kinder und Jugendliche finden so Ansprechpartner:innen, die nicht nur zuhören, sondern aktiv und lösungsorientiert unterstützen können. Dies ergänzt und stärkt die bestehenden Angebote des Vereins und macht ihn zu einem noch zuverlässigeren Partner für Familien.

## 4. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Trainer:innen

In Übereinstimmung mit der Mission des Vereins bietet das Ausbildungsprogramm den Trainer:innen auch die Möglichkeit, ihre eigenen Kompetenzen und Potenziale zu entdecken und weiterzuentwickeln. Dies trägt nicht nur zur individuellen Persönlichkeitsentwicklung bei, sondern stärkt auch die Qualität der Arbeit mit den Zielgruppen des Vereins.

### Inhalt und Aufbau der Ausbildung

Die Ausbildung umfasst praxisnahe Module, die sowohl theoretisches Wissen als auch anwendungsorientierte Methoden vermitteln. Themen wie Gesprächsführung, Konfliktmanagement, Resilienzförderung und systemische Ansätze stehen ebenso im Mittelpunkt wie der Umgang mit sensiblen Themen wie Missbrauch, Gewalt oder Vernachlässigung. Ergänzt wird das Programm durch Fallbeispiele und Supervision, um das Gelernte direkt in die Praxis umzusetzen.

Mit diesem Ausbildungsprogramm stellt Helden e.V. sicher, dass seine Trainer:innen nicht nur fachlich, sondern auch menschlich optimal vorbereitet sind, um Familien in komplexen Lebenslagen zu begleiten. Es ist ein weiterer Schritt des Vereins, um seiner Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden und eine positive gesellschaftliche Wirkung zu erzielen.

### Projekt: Prävention von Cybermobbing – Kostenlose Workshoptage mit Unterstützung der Dr. Oetker Stiftung

Dank der großzügigen Förderung durch die Dr. Oetker Stiftung konnten wir im Jahr 2023 ein bedeutendes Projekt zur Prävention von Cybermobbing an zwei Schulen in Bielefeld erfolgreich umsetzen. Beide Schulen weisen einen hohen Sozialindex auf, der darauf hinweist, dass viele Schülerinnen und Schüler dort mit besonderen sozialen Herausforderungen konfrontiert sind.



Im Rahmen des Projekts wurden an diesen Schulen kostenlose Workshoptage angeboten, die speziell darauf ausgelegt waren, die Jugendlichen im Umgang mit digitalen Medien zu stärken und sie für die Risiken von Cybermobbing zu sensibilisieren. Die Workshops boten praxisnahe Ansätze zur Prävention und zeigten konkrete Strategien auf, wie Betroffene und Beobachter aktiv gegen Cybermobbing vorgehen können.

Insgesamt konnten rund 15 Programme erfolgreich umgesetzt werden, die sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte einbezogen. Diese ganzheitliche Herangehensweise stellt sicher, dass die vermittelten Inhalte nachhaltig in den Schulalltag integriert werden können.

Die Schulen äußerten den Wunsch, ähnliche Projekte auch in Zukunft durchzuführen, um die Schulgemeinschaft weiter zu stärken.

## DR. AUGUST OETKER | STIFTUNG

### Die Jugendherbergen „Simmerath“ und „Monschau“

Der Helden e.V. hat sich als Kooperationspartner für die Jugendherbergen Simmerath Rurberg und Monschau Hagard beworben und den Zuschlag bekommen. Dies würde die Reichweite und den Einflussbereich des Vereins erweitern und neue Zielgruppen ansprechen.

Im Februar 2024 startete Helden e.V. eine neue Ausbildung im Bereich Erlebnispädagogik in Simmerath Rurberg. Diese Ausbildung legt den Fokus auf Outdoor-Abenteuer und umfasst Aktivitäten wie Klettern, Survival, Wassersport und Floßbau. Ziel ist es, die Teilnehmenden in erlebnispädagogischen Fertigkeiten, Naturkompetenzen und Sozialkompetenzen zu schulen. Dieses Programm richtet sich insbesondere an Studierende, die praktische Erfahrungen sammeln und ihre sozialen Fähigkeiten erweitern möchten.



### Entwicklung von „Escape Rooms gegen Extremismus“

Dank der Förderung von „Demokratie Leben“ wurde ab März 2023 ein neues Projekt ins Leben gerufen:

Dieses Projekt nutzt das bewährte Konzept von Escape Rooms – bei dem Teilnehmende durch das Lösen von Rätseln und das Bewältigen von Herausforderungen eine Geschichte durchleben – als präventives Instrument zur Aufklärung über die Gefahren von Radikalisierung und Extremismus. Dabei liegt der Fokus auf Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die durch dieses innovative Format spielerisch und interaktiv für das Thema sensibilisiert werden sollen.

### Hintergrund und Zielsetzung des Projekts

Die Idee für das Projekt entstand aus der Erkenntnis, dass traditionelle Bildungsansätze oft nicht ausreichen, um junge Menschen für Themen wie Extremismus und Radikalisierung zu sensibilisieren.



Unsere Escape Rooms bieten ein erlebnisorientiertes Setting, das es ermöglicht, komplexe Inhalte auf eine Art und Weise zu vermitteln, die Engagement und Neugier weckt. Ziel des Projekts ist es:

- **Bewusstsein zu schaffen:** Die Teilnehmenden sollen sich mit der Thematik des Extremismus auseinandersetzen und dessen Auswirkungen verstehen.
- **Kritisches Denken zu fördern:** Durch das Lösen von Aufgaben und Rätseln wird die Fähigkeit gefördert, Informationen kritisch zu hinterfragen und manipulative Botschaften zu erkennen.
- **Soziale Kompetenzen und Teamarbeit zu stärken:** Die Escape Rooms sind so gestaltet, dass sie nur durch Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung gemeistert werden können, was die sozialen Kompetenzen und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

### Pädagogischer Ansatz und Methodik

Die Escape Rooms sind bewusst so konzipiert, dass sie nicht nur reine Unterhaltung bieten, sondern tiefgehende Lernprozesse anstoßen. Um dies zu erreichen, wurden in die Entwicklung des Projekts Expertinnen und Experten für Pädagogik, Psychologie und Extremismusprävention eingebunden. Der pädagogische Ansatz folgt mehreren Prinzipien:

- **Interaktive Wissensvermittlung:** Anstatt passiv Informationen aufzunehmen, setzen sich die Jugendlichen aktiv und vor allem immersiv mit dem Thema auseinander, was das Verständnis und die langfristige Wirkung verstärkt.
- **Emotionale Ansprache:** Die Szenarien sind so gestaltet, dass sie emotionale Reaktionen hervorrufen, die das Erlebte intensiver und nachhaltiger machen. Dadurch entsteht ein bleibendes Bewusstsein für die Problematik.
- **Reflexion und Nachbesprechung:** Nach jedem Escape Room wird eine Nachbesprechung durchgeführt, bei der die Teilnehmenden ihre Erfahrungen reflektieren und vertiefende Fragen stellen können. Ein ausgebildetes Team führt durch diese Diskussionen und klärt auf, wie sie ihre Erkenntnisse im Alltag anwenden können.

### Erste Umsetzung und geplante Weiterentwicklung

Im Jahr 2023 fanden erste Pilotdurchläufe der „Escape Rooms gegen Extremismus“ statt, bei denen Jugendliche aus verschiedenen Schulen und Jugendgruppen eingeladen wurden. Die Rückmeldungen waren äußerst positiv, sowohl von den Teilnehmenden als auch von den Lehrkräften:

- **Hohe Beteiligung und Engagement:** Die Teilnehmenden zeigten sich begeistert von der interaktiven und praxisnahen Art des Lernens.
- **Tiefe Auseinandersetzung mit der Thematik:** Viele Jugendliche berichteten, dass sie neue Perspektiven auf Extremismus und Radikalisierung gewonnen haben und das Gelernte als relevant für ihren Alltag empfinden.

Helden e.V. plant, die „Escape Rooms gegen Extremismus“ weiterzuentwickeln und auszubauen. Künftige Erweiterungen umfassen die



Schaffung neuer thematischer Räume, die sich mit anderen gesellschaftlich relevanten Themen auseinandersetzen, sowie die Möglichkeit, mobile Versionen der Escape Rooms anzubieten, um sie auch in ländlichen Gebieten und kleineren Bildungseinrichtungen zur Verfügung zu stellen.

# Demokratie *leben!*

## Gründung eines Trainerbeirats

Im Jahr 2023 hat Helden e.V. einen Trainerbeirat gegründet, um die Interessen und Perspektiven der Trainerinnen und Trainer stärker in die Entscheidungsprozesse des Vereins einzubinden. Dieser Schritt wurde in Anerkennung der essenziellen Rolle der Trainer für die Qualität der pädagogischen Angebote und den direkten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen unternommen. Die Trainer stehen in regelmäßigem, intensivem Austausch mit den Teilnehmenden und sind oft die ersten, die Veränderungen in den Bedürfnissen der Zielgruppen wahrnehmen.



### Ziele des Trainerbeirats

Der Trainerbeirat dient als beratendes Organ für die Vereinsleitung und erfüllt mehrere zentrale Funktionen:

- **Verbesserung der Kommunikationswege:** Trainerinnen und Trainer haben nun einen strukturierten Kanal, um Feedback und Anregungen direkt an die Leitung zu kommunizieren.
- **Entwicklung und Optimierung von Programmen:** Durch regelmäßige Treffen bringt der Beirat seine praktischen Erfahrungen in die Weiterentwicklung bestehender Programme und die Konzeption neuer Projekte ein.
- **Stärkung der Motivation und Identifikation mit dem Verein:** Indem die Trainer aktiv in die Gestaltung der Vereinsarbeit einbezogen werden, fördert der Beirat die Identifikation der Mitglieder mit den Vereinszielen. Dies steigert die Motivation und fördert ein positives Arbeitsklima.

### Struktur und Organisation

Der Trainerbeirat besteht aus gewählten Vertreterinnen und Vertretern des Trainerteams, die in turnusmäßigen Abständen mit der Vereinsführung zusammentreffen. Die Mitglieder des Beirats sind für eine feste Amtszeit gewählt, um sowohl Kontinuität als auch frische Perspektiven sicherzustellen.

### Erreichte Erfolge und geplante Weiterentwicklung

Bereits im ersten Jahr konnten durch den Trainerbeirat mehrere positive Veränderungen angestoßen werden, darunter:



- **Verbesserung der Arbeitsbedingungen:** Nach Rücksprache mit dem Beirat wurden strukturelle Veränderungen beschlossen, um die Planbarkeit von Einsätzen zu erhöhen und die Flexibilität für Trainer zu steigern.
- **Weiterentwicklung der Programme:** Der Beirat brachte praxisnahe Vorschläge zur Verbesserung der Inhalte in Natur- und Wildnisschulungen ein, um diese noch besser auf die Interessen und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen abzustimmen.

Der Trainerbeirat ist für Helden e.V. ein langfristig angelegtes Gremium und wird in Zukunft eine noch aktivere Rolle bei der Mitgestaltung des Vereinslebens spielen.

### Durchführung der Herbstferien-Sprachcamps „Kinder einer Welt“

In den Herbstferien 2023 organisierte Helden e.V. erneut die Sprachcamps „Kinder einer Welt“ in Kooperation mit dem Kreis Herford. Diese Camps richteten sich an Kinder im letzten Kindergartenjahr oder der ersten Klasse mit Förderbedarf im Bereich Sprache. Ziel war es, die Sprachkompetenz der Teilnehmenden spielerisch zu verbessern und positive Gemeinschaftserfahrungen zu ermöglichen. Die Trainerinnen und Trainer wurden im Vorfeld zum Thema Sprachsensibilität geschult, um eine effektive Förderung zu gewährleisten.



### Hero in Training – Persönlichkeitsentwicklung durch Gamification

Mit Unterstützung der Fernsehlotterie konnten wir zum Ende des Jahres 2023 mit einem neuen Projekt starten: Hero in Training. Dieses innovative Programm richtet sich an Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren, insbesondere an junge Menschen aus sozial benachteiligten Familienverhältnissen.

Der interaktive und gamifizierte Onlinekurs basiert auf einer Heldengeschichte, die die Teilnehmenden auf eine spannende Reise mitnimmt. Ziel ist es, die Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu stärken und ihnen wichtige soziale sowie emotionale Ressourcen an die Hand zu geben, um aktiv unsere Gesellschaft mitzugestalten.

Besonders hervorzuheben ist die barrierefreie Zugänglichkeit des Programms: Da es vollständig online stattfindet, können auch Jugendliche aus strukturschwachen Regionen oder mit körperlichen Einschränkungen problemlos teilnehmen. Mit Hero in Training schaffen wir einen Raum, in dem junge Menschen ihre Stärken entdecken, Verantwortungsbewusstsein entwickeln und sich selbst als aktive Gestalter\*innen ihrer Zukunft erleben können.





## Entdeckerpakete für pädagogische Programme

Mit Unterstützung der LAG Senne (Bezirksregierung Detmold) konnten wir im Herbst 2023 das Projekt Entdeckerpakete für pädagogische Programme erfolgreich umsetzen.

Im Zeitraum vom 26.09.2023 bis 31.12.2023 wurden zahlreiche Materialien für die pädagogischen Programme der Wildnisschule Hövelhof angeschafft.

Die neuen Materialien ermöglichen es, Themen wie Nachhaltigkeit, Verantwortung gegenüber der Natur und die Bedeutung des Gemeinwohls in den pädagogischen Programmen zu verankern. Kinder und Jugendliche lernen, wie ihre Entscheidungen und ihr Handeln Einfluss auf die Gesellschaft und die Umwelt haben.

Die bereitgestellten Materialien stärken somit nicht nur die Qualität und Vielfalt der pädagogischen Angebote, sondern fördern auch eine nachhaltige und werteorientierte Lernerfahrung, die wichtige Impulse für eine aktive und verantwortungsbewusste Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gibt. Dieses Projekt stellt einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Bildungsarbeit der Wildnisschule dar.



## Veröffentlichung von Fachartikeln zur Förderung von Resilienz und Selbstbewusstsein bei Kindern

Im Dezember 2023 veröffentlichte Helden e.V. mehrere Blogartikel, die sich mit der Förderung von Resilienz und Selbstbewusstsein bei Kindern und Jugendlichen befassen. Diese Artikel bieten Lehrkräften und Eltern praktische Tipps und Strategien, um Kinder in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen. Themen wie der konstruktive Umgang mit Fehlern, die Förderung sozialer Kompetenzen und die Bedeutung von Naturerfahrungen werden dabei ausführlich behandelt.

